

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Rosenheim am Donnerstag, 13.11.2025,
16:00 Uhr, Krause Industrieschaltanlagen GmbH, Hochbreitenstraße 1, 83026 Ro-
senheim

Tagesordnung

Seite

TOP 1	Begrüßung	2
	Andreas Bensegger	
	Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Rosenheim	
TOP 2	Wirtschaft im Umbruch	2
	Dr. Manfred Gößl	
	IHK für München und Oberbayern	
TOP 3	Diskussion	2
	Alle	
TOP 4	Verschiedenes	3
	Andreas Bensegger	

Beginn der Sitzung: 15:45 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:

Präsentation zu TOP 2

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses, Andreas Bensegger, begrüßt die Sitzungsteilnehmer einschließlich den Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, Herrn Dr. Manfred Gößl, und bedankt sich bei Denise Schurzmann für die Gastfreundschaft im Neubau der Krause Industrieschaltanlagen GmbH.

TOP 2: Wirtschaft im Umbruch

Dr. Manfred Gößl gibt einen Überblick, wie seitens der IHK die wirtschaftliche Situation eingeschätzt wird. Zu erwarten sei das wirtschaftlich schwächste Jahrzehnt seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Die IHK-Konjunkturumfragen des aktuellen Jahres schreiben die Investitionszurückhaltung und Unsicherheit bei den Unternehmen fort. Insbesondere die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im In- als auch Ausland, der Exportrückgang, der Arbeitskräftemangel sowie die Energie- und Rohstoffpreise werden als Risikofaktoren betrachtet. Im Wettbewerbsranking findet sich Deutschland auf Platz 19 wieder. Das Thema Anpassungsfähigkeit ist für die Unternehmen das ausschlaggebende Momentum. Seitens der Politik seien Reformen sofort einzuleiten: Sonderschulden nur für zusätzliche Investitionen, die das Wachstumspotential erhöhen, soziale Sicherungssysteme reformieren, Transferleistungen bündeln und Arbeitsanreize setzen, Verlässlichkeit in der Wirtschaftspolitik herbeiführen sowie die Verwaltung zu modernisieren und zu entbürokratisieren.

TOP 3: Diskussion

In der Diskussion wird deutlich, dass die Wirtschaft in der Region erstaunlich widerstandsfähig ist. Allerdings ist speziell im Einzelhandelsbereich eine deutliche Zurückhaltung der Verbraucher spürbar. Auch in anderen Bereichen, wie beispielsweise im Baubereich sind, aufgrund hoher Leerstände bei Büroflächen, fehlender Folgeaufträge und hoher Baustandards, die Einschätzungen sehr zurückhaltend. Insgesamt werden, über alle Branchen hinweg, die bürokratischen Auflagen als hemmend und als nicht mehr verhältnismäßig angesehen. Entsprechend der offensichtlich problematischen wirtschaftlichen Situation wird von der Politik erwartet, die notwendigen Reformen aktiv und zeitnah anzugehen.

TOP 4: Verschiedenes

Herr Bensegger bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses. Auf den Termin für die Abschlussitzung der laufenden Wahlperiode am Donnerstag, den 26. Februar 2026, wird hingewiesen.

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

gez. Andreas Bensegger
(Vorsitzender)

17. November 2025